

Modulbeschreibung: Management im Nonprofit-Sektor: Theorien und Strategien

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Master of Arts Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Management im Nonprofit-Sektor: Theorien und Strategien
Modulnummer	SW. 2.204
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reiner Adler
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung knüpft an die Inhalte der BA-Module SW.1.210 und SW.1.223 an.</p> <p>Im Lernbereich Rechnungswesen wird an das Modul 1.223 zum Thema Finanzierung angeknüpft: Der Übergang von der Einnahmen-/Ausgabenrechnung der Vereine/Stiftungen und der Kameralistik in das kaufmännische Rechnungswesen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaft wird geklärt. Die Studierenden kennen den Kreislauf des kaufmännischen externen Rechnungswesens, Grundlagen der Doppik, des kaufmännischen Jahresabschlusses sowie beispielhafte Kennzahlen. Zum internen Rechnungswesen kennen die Studierenden den Einsatz des BAB und wesentliche Kalkulationsmethoden im Dritten Sektor, insb. mittels Handelskalkulation und Deckungsbeitragsrechnung.</p> <p>Im Lernbereich Marketing wird aufbauend auf Analysen des strategischen Marketings der Marketing-Mix insb. in Bezug auf die Spezifika des Dritten Sektors entwickelt. Damit wird im Zusammenhang mit ISO 9001 ein Bezug zur strategischen Unternehmensführung hergestellt.</p> <p>Die QM-Kenntnisse zur ISO 9000 aus den Bachelormodulen werden durch die Bearbeitung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 in Richtung Auditier- und Zertifizierungsfähigkeit erweitert.</p> <p>An die Theorien des Dritten Sektors im Bachelorstudium schließen in den einzelnen Themenfeldern ggf. Vertiefungen der Zivilgesellschaftstheorien (Kommunitarismus, kritische Zivilgesellschaftstheorie, Bürgergesellschaftstheorie) an.</p>

	<p>Die in den Bachelormodulen grundlegende Organisationslehre der ISO 9000 wird ggf. durch Organisationstheorien (insb. Bürokratiethorie, Motivationstheorien, Systemtheorie, Agenturtheorie) vertieft.</p> <p>Das PISTE-Projektmanagement aus dem Bachelorstudium wird ggf. um aktuelle Erkenntnisse des Projektmanagements erweitert und mittels EDV-Unterstützung auf komplexe Projekte ausgedehnt. Insbesondere wird ggf. die Verknüpfung zum Qualitätsmanagement nach ISO 9001 (Kapitel zu Änderungen und Entwicklungen) hergestellt.</p> <p>Aspekte des Personalmanagements und der Personalentwicklung sowie der Organisationsentwicklung werden nicht unmittelbar von diesem Modul erfasst und im Modul SW.2.205 bearbeitet. In der Lerneinheit Qualitätsmanagement nach ISO 9001 werden Themen der Personalwirtschaft bearbeitet. Ggf. werden Personalthemen im Rahmen der Organisationstheorien bearbeitet.</p>
Lernergebnisse/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen wissenschaftlich fundierte Grundlagen des Managements im Non-profit-Sektor kennen und zur Übernahme von Leitungsverantwortung unter sozialwirtschaftlichen und sozialadministrativen Spezifika befähigt werden. Sie können komplexe Managementprobleme identifizieren und mit einem über das Bachelorniveau hinausgehenden Kenntnisstand bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Einrichtung, Betreuung und Weiterentwicklung umfassender Qualitätsmanagementsysteme auf Grundlage wissenschaftlicher Methodik zu entwickeln.</p>
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	S - kann auch digital angeboten werden
Lernformen	Präsentation, Diskussion, Seminar, Kleingruppenarbeit, digitale Präsenzlehre insb. BBB
Lehrmaterialien/eingesetzte Medien	PowerPoint, Lernplattform, Script, Photo, Film
Literaturangaben	<p>Meister/Meister: ISO 9001 in der Dienstleistung</p> <p>Brugger-Gebhardt: "Die DIN9001 verstehen</p> <p>Brüggemann: Grundlagen Qualitätsmanagement</p> <p>Kieser/Ebers: Organisationstheorien</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Qualitätsmanagementnormen</p>

	<p>DIN EN ISO 9000/9001/9004</p> <p>Seminarskripte Adler: Qualitätsmanagement, strategische Unternehmensführung, Zivilgesellschaftstheorien, Finanzierung, Gemeinnützigkeit, Rechnungswesen, Projektmanagement</p> <p>Publikationen des Modulverantwortlichen</p> <p>Vollständige Literaturliste im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar</p>
Niveaustufe/Kategorie	MA
Semester	Sommersemester/Wintersemester
Semesterlage (Studiensemester)	1. und/oder 2. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	Inhalte der Module 1.210 sowie 1.223 im Bachelorstudium sind für das Verständnis des Moduls 2.204 Voraussetzung und können darauf aufbauend relevant zur Prüfung des Moduls 2.204 sein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	<p>1 Studienleistung als Prüfungsvorleistung (Hausarbeit/ Referat/ Protokoll)</p> <p>1 Prüfungsleistung (Klausur 60 min bzw. Hausprüfung (z.B. Hausarbeit in Form einer Falllösung))</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden (SWS) und	4 SWS (60 h)
- Selbststudium (h)	120 h
Verwendbarkeit des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	im Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP abrufbar
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, ggf. zweisprachig mit Englisch
Stand der Modulbeschreibung	15.09.2022